

Erprobungsmodul ZG2: Frühe Hilfen für ein selbständiges Leben – trotz Hilfebedarf

Dozentin: Lena Stange, M.Sc.

Ziele:

Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Teilnehmer/innen...

- ein Interesse für die Bedeutung der häuslichen Selbstständigkeit sowie der gesellschaftlichen Teilhabe im Sinne der psychosozialen Gesundheit älterer hilfe- oder pflegebedürftiger Menschen aufgebaut haben
- die diesbezügliche Rolle der Lebenswelt älterer Menschen mit Hilfebedarf und ihrer sozialen Netzwerke kennen und nutzen können
- typische Einflussfaktoren und Einschränkungen im Alter erkennen können, die das selbständige Wohnen beeinträchtigen
- Risikogruppen und Potenziale im Alter benennen können und sich ein Wissen bezüglich zielgruppenspezifischer und ganzheitlicher Hilfsangebote und Programme im Bereich des selbständigen Wohnens und der gesellschaftlichen Teilhabe angeeignet haben
- mit zielgruppenspezifischen Alltagshilfen vertraut sein
- ein Verständnis und Interesse für den Zugang zu und die Zugangsberechtigungen für gesetzliche Leistungen zum Erhalt des selbständigen Wohnens entwickelt haben
- alternative Finanzierungsmöglichkeiten sowie alternative oder ergänzende Unterstützungssysteme für notwendige Hilfen und Hilfsmittel kennen
- in der Lage sein, individuelle Hilfebedarfe aber auch Ressourcen zu erkennen, um in klientenzentrierten Informations- und Beratungsgesprächen die nötigen Unterstützungssysteme erörtern und daraufhin aufbauen zu können

Inhalte:

- Einschätzung der Ressourcen und Potenziale im häuslichen Umfeld, insbesondere im Bereich des helfenden Umfeldes: Unterstützungsleistungen für pflegende Angehörige, Informationen über/ Vermittlung von Hilfsmitteln, Unterstützung bei der Pflegeeinstufung/ Höhereinstufung,
- Information über/ Vermittlung von Unterstützung durch z. B. Sozialhilfeleistungen (Hilfe zur Pflege, Wohngeld etc.), Haushaltshilfen, Betreuungsleistungen und die erforderlichen Kompetenzanforderungen
- Stellvertreterpersonen in ihren Aufgaben stärken, stützen, begleiten

Umfang: 6LP

Prüfungsleistung:

Portfolio oder Projektarbeit nach Vorgabe der bzw. des Prüfenden. **Wichtige Information für Ostfalia-Studierende der Fakultät Gesundheitswesen:** für die Anerkennung als Wahlpflichtfach gilt nur die Projektarbeit als Prüfungsleistung.

Teilnehmende, die eine Prüfung absolvieren erhalten im Anschluss ein Zertifikat. Wenn keine Prüfung absolviert werden möchte, wird eine Teilnehmerbescheinigung ausgehändigt.

Die Termine des Moduls:

Präsenztermine: 26.10.2018, 27.10.2018, 23.11.2018, 24.11.2018 jeweils von 9 bis 18 Uhr

Online-Termine: ab dem 01.10.2018 und bis zum 21.12.2018 finden regelmäßige Online-Termine statt. Diese werden von der Dozentin noch bekannt gegeben.

Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Kontaktperson und Anmeldung: Das Anmeldeformular erhalten Sie bei Sarah Hampel, M.A.Gerontologin., Email: s.hampel@ostfalia.de, Telefonnummer: 05361 8922 23430